



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2010

Bestell-Nr.: C213 2010 10

Herausgabe: 10. Dezember 2010

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden endgültige Ergebnisse über die Kartoffel- und Raufutterernte veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 953) geändert worden ist. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2010 zugrunde.

Die Hektarerträge basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatler.

Für die Feststellung des Kartoffelertrages wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) durch Proberodungen ermittelt werden.

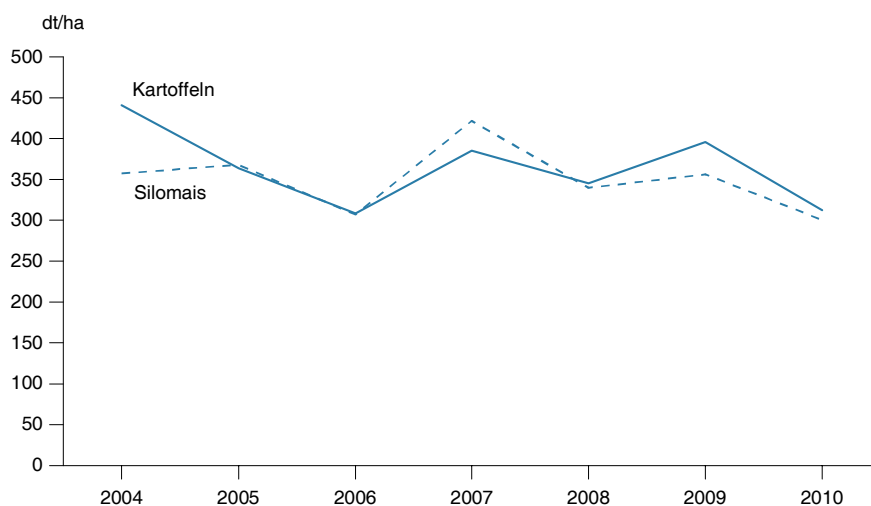
Die Umrechnung der Grünmasse in Heuwert bei Raufutterpflanzen erfolgt im Verhältnis 4:1.

### 1. Vorläufige Kartoffelernte

Der Hektarertrag bei Kartoffeln resultiert aus der Auswertung von 85 Probefeldern der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung. Der Kartoffelertrag von 312,5 Dezitonnen pro Hektar lag um 83,4 Dezitonnen unter dem Vorjahresergebnis und um 61,5 Dezitonnen unter dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Von einer Anbaufläche in Höhe von 13 600 Hektar (2009: 14 255 Hektar) wurden insgesamt 424 700 Tonnen Kartoffeln geerntet (2009: 564 315 Tonnen). Damit war die Erntemenge aufgrund des gesunkenen Hektarertrages und der verringerten Anbaufläche um 25 Prozent niedriger als im Jahr 2009.

Fruchtart	D 2004 - 2009	2009	Vorläufiges Ergebnis 2010	Veränderung 2010 gegenüber	
				D 2004 - 2009	2009
<b>Anbaufläche</b>					
		1 000 ha		%	
Kartoffeln insgesamt .....	15,7	14,3	13,6	- 14	- 5
<b>Ertrag</b>					
		dt/ha		%	
Kartoffeln insgesamt .....	374,0	395,9	312,5	- 16	- 21
<b>Erntemenge</b>					
		1 000 t		%	
Kartoffeln insgesamt .....	588,6	564,3	424,7	- 28	- 25

**Ertrag von Kartoffeln und Silomais**



## 2. Vorläufige Raufutterernte

Die Futterfläche (ohne Dauerwiesen und Mähweiden) vergrößerte sich weiter. Gegenüber dem Jahr 2009 nahm diese um 7 Prozent auf 189 800 Hektar zu.

Die extreme Vorsommertrockenheit führte dazu, dass bei den Futterpflanzen nur unterdurchschnittliche Erträge erreicht wurden.

Silomais wurde im Jahr 2010 auf 132 200 Hektar angebaut. Die Silomaisfläche nahm somit gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent zu, im Vergleich zum 6-jährigen Durchschnitt vergrößerte sie sich um 39 Prozent. Der Durchschnittsertrag belief sich auf 300,3 Dezitonnen pro Hektar. Das sind 16 Prozent weniger als 2009. Daraus resultierend lag die Erntemenge mit rund 4,0 Millionen Tonnen um 7 Prozent unter dem Ergebnis des vorangegangenen Jahres.

Wurden 2009 41 917 Hektar Feldgras angebaut, waren es in diesem Jahr 42 800 Hektar, was einer Vergrößerung um 2 Prozent entspricht. Bezogen auf das mehrjährige Mittel ergibt sich eine Flächenausweitung von 29 Prozent. Der Ertrag entsprach mit 53,4 Dezitonnen pro Hektar (in Heuwert berechnet) einer Reduzierung um 18 Prozent gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres.

Bei den Leguminosen war eine ähnliche Entwicklung zu verzeichnen. Der Ertrag verringerte sich gegenüber 2009 um 19 Prozent.

Während sich die Wiesenflächen gegenüber dem Vorjahr auf 76 700 Hektar vergrößerten, verringerten sich die Flächen mit Weiden auf 178 400 Hektar. Von Wiesen und Weiden zusammen wurden etwa 1,3 Millionen Tonnen Raufutter geerntet, ebenfalls in Heuwert angegeben.

Fruchtart	D 2004 - 2009	2009	Vorläufiges Ergebnis 2010	Veränderung 2010 gegenüber	
				D 2004 - 2009	2009
<b>Anbaufläche</b>					
	1 000 ha			%	
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	.	4,1	x	x
Silomais/Grünmais .....	95,4	119,4	132,2	+ 39	+ 11
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte.....	9,5	13,0	8,7	- 8	- 33
Feldgras/Grasanbau .....	33,3	41,9	42,8	+ 29	+ 2
Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte..	3,5	3,1	2,0	- 41	- 34
<b>Pflanzen zur Grünernte .....</b>	<b>x</b>	<b>177,4</b>	<b>189,8</b>	<b>+ x</b>	<b>+ 7</b>
Wiesen .....	61,7	63,6	76,7	+ 24	+ 21
Weiden .....	201,6	200,3	178,4	- 11	- 11
<b>Ertrag</b>					
	dt/ha			%	
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	.	270,3	x	x
Silomais/Grünmais .....	359,1	356,2	300,3	- 16	- 16
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>1)</sup> ...	71,3	66,3	53,5	- 25	- 19
Feldgras/Grasanbau <sup>1)</sup> .....	70,4	65,4	53,4	- 24	- 18
Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte..	x	x	x	x	x
<b>Pflanzen zur Grünernte .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Wiesen <sup>1)</sup> .....	61,8	61,8	52,8	- 15	- 15
Weiden <sup>1)</sup> .....	63,8	60,5	47,7	- 25	- 21
<b>Erntemenge</b>					
	1 000 t			%	
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	.	110,1	x	x
Silomais/Grünmais .....	3 424,6	4 254,4	3 970,6	+ 16	- 7
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>1)</sup> ...	67,6	86,2	46,6	- 31	- 46
Feldgras/Grasanbau <sup>1)</sup> .....	234,3	274,1	228,5	- 2	- 17
Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte..	x	x	x	x	x
<b>Pflanzen zur Grünernte .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Wiesen <sup>1)</sup> .....	381,6	392,9	404,9	+ 6	+ 3
Weiden <sup>1)</sup> .....	1 285,1	1 212,0	850,9	- 34	- 30

1) in Heu berechnet